



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS  
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION  
ÜBER DIE ANNAHME DES HAUSHALTSPLANS 2017 – CT/CA-038/2016DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 2. Januar 2014 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-051/2013),

in Erwägung nachstehenden Grundes:

(1) Es obliegt dem Verwaltungsrat, auf der Grundlage eines vom Direktor erstellten Entwurfs den Haushaltsplan des Zentrums anzunehmen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS GEFASST:

**Artikel 1**

Der im Anhang zu diesem Beschluss enthaltene Haushaltsplan 2017 des Übersetzungszentrums wird hiermit angenommen.

**Artikel 2**

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 26. Oktober 2016.

Für den Verwaltungsrat

R. Martikonis

Vorsitz

Anhang: Haushaltsplan 2017



# HAUSHALTSPLAN 2017

CT/CA-038/2016/01DE

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. EINLEITUNG

- A. ALLGEMEINE EINLEITUNG
- B. EINNAHMEN
- C. AUSGABEN
- D. TÄTIGKEITEN

### EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

### III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG

### ANHANG 1 – STELLENPLAN

Endgültiger Haushaltsplan gemäß Artikel 33 Absatz 8 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union vom 2. Januar 2014

## I. EINLEITUNG

### A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 umfasst:

- A. diese allgemeine Einleitung;
- B. gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates, die Einnahmen des Zentrums, insbesondere aus den Zahlungen der Einrichtungen, für die es tätig ist, sowie aus den Zahlungen der Organe und Einrichtungen für vom Zentrum aufgrund einer vertraglichen Zusammenarbeit erbrachte Leistungen, einschließlich der Tätigkeiten interinstitutioneller Art, sowie einem Beitrag der Europäischen Union;
- C. die Ausgaben des Zentrums, aufgeschlüsselt nach Titeln, sowie
- D. die Aufschlüsselung der Ausgaben des Zentrums nach Tätigkeiten. Dieser Teil verdeutlicht die Verbindung zwischen dem Haushaltsplan 2017 und dem Arbeitsprogramm 2017: Es werden die Mittel aufgeführt, die den einzelnen Tätigkeiten zum Erreichen der strategischen Ziele des Zentrums zugewiesen wurden. Ferner wird die übliche Struktur des Haushaltsplans dargestellt.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

Der Haushaltsplan für 2017 gibt die Vorausschätzungen der Einnahmen und Ausgaben gemäß dem Programmplanungsdokument 2017-2019 des Zentrums (Ref. CT/CA-002/2016) wieder und wurde gemäß der Finanzregelung für das Zentrum (Artikel 35-37) erstellt. Der Vergleich mit dem Jahr 2016 erfolgt anhand des Berichtigungshaushaltsplans 1/2016.

Die Preise für 2017 bleiben gegenüber 2016 unverändert.

Preise 2017:

Erbrachte Dienstleistung	Normal (EUR)	Geplant/Mit längerer Frist (EUR)	Dringend (EUR)	Sehr dringend (EUR)
Übersetzung (Preis pro Seite)	82,00	73,80	102,50	147,60
Änderung (Preis pro Seite)	172,00	154,80	215,00	
Revision (Preis pro Seite)	60,00	54,00	75,00	
Redaktionelle Bearbeitung (Preis pro Seite)	39,00	35,10	43,90	
Marken (Preis pro Seite)		34,83 EUR bei 436 500 Seiten		
Gemeinschaftsgeschmacksmuster (Preis pro Begriff)		4,00 EUR		
Begriffslisten (Preis pro Begriff)		4,00 EUR		
Revision von Begriffslisten (Preis pro Begriff)		2,50 EUR		
Terminologiearbeiten (Preis pro Manntag)		900 EUR		
Sprachliche Beratung (Preis pro Manntag)		900 EUR		
<i>Ex-post</i> -Qualitätskontrolle (EPQC) der Markenübersetzungen (Preis pro Manntag)		900 EUR pro Manntag (50 % der Gesamtkosten)		
Untertitelung (Preis pro Minute)		41,00 EUR		

## Preisaufschläge

Dokumentenart	EUR
Komplexes Format (Aufschlag pro Seite)	15,00
PDF-Format (Aufschlag pro Seite)	12,00
Vertrauliche Dokumente (Aufschlag pro Seite)	20,00
Nicht-EU-Sprache (Aufschlag pro Seite)	10,00
Hochladen von Web-Dokumenten (Aufschlag pro Dokument)	10,00

## B. EINNAHMEN

Die vorausgeschätzten Gesamteinnahmen für 2017 belaufen sich auf 48,5 Mio. EUR, wobei 44,3 Mio. EUR in den Titeln 1 bis 4 enthalten sind.

Die Einnahmen verteilen sich wie folgt:

Titel	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	42 829 600
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organen und -Einrichtungen)	804 000
4. Sonstige Einnahmen	622 250
5. Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	4 251 650

Wie in den Vorjahren basiert der Einnahmenvoranschlag des Zentrums auf den von seinen Kunden gemachten Voranschlägen. Es ist daher zu betonen, dass die Einnahmenvoraussschätzung je nach dem tatsächlichem Bedarf und den tatsächlich verfügbaren Haushaltsmitteln der Kunden Änderungen unterliegen kann.

Wie von der GD Übersetzung der Kommission vorgeschlagen und um die Struktur des Haushaltsplans einheitlicher und transparenter zu gestalten, werden die Einnahmen von allen Kunden des Zentrums ab 2017 unter Titel 1 „Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen“ verbucht. Bis 2016 wurden die Einnahmen von EU-Organen unter Titel 3 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit“ verbucht. Ab 2017 wird unter Titel 3 nur interinstitutionelle Zusammenarbeit, d. h. die Verwaltung von interinstitutionellen Projekten, erfasst. Auf der Grundlage der Informationen der Kunden beträgt der Einnahmenvoranschlag für 2017 unter Titel 1 insgesamt 42,8 Mio. EUR, was einen Rückgang um annähernd 650 000 EUR (-1,5 %) im Vergleich zum Einnahmenvoranschlag der Kunden im Berichtigungshaushaltsplan 2016 (Titel 1 und Titel 3 ohne Posten 3001 und 3002) darstellt. Er liegt auch unter dem Einnahmenvoranschlag von 43,5 Mio. EUR im Vorentwurf des Haushaltsplans 2017.

Der größte Kunde des Zentrums, das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO), hat für 2017 einen Rückgang von 2,2 % bei der Übersetzung von Marken (Posten 1006) im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 veranschlagt. Dies entspricht einem Rückgang um 343 900 EUR. Der Voranschlag des EUIPO für andere Dienstleistungen fiel um 14,7 %, d. h. von 8,4 Mio. EUR im Jahr 2016 auf 7,2 Mio. EUR im Jahr 2017 (Posten 1005). Im Vergleich zu den Gesamteinnahmen, die im Jahr 2015 auf das EUIPO entfielen, liegt sein Voranschlag für 2017 um 1,6 % (-359 070 EUR) niedriger.

Weitere wichtige Veränderungen im Vergleich zu 2016 sind ein Rückgang der Voranschläge der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) um 17,4 % (- 624 100 EUR), der Europäischen Zentralbank (EZB) um 73,0 % (- 391 800 EUR), der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) um 70,0 % (- 320 300 EUR) und des Europäischen

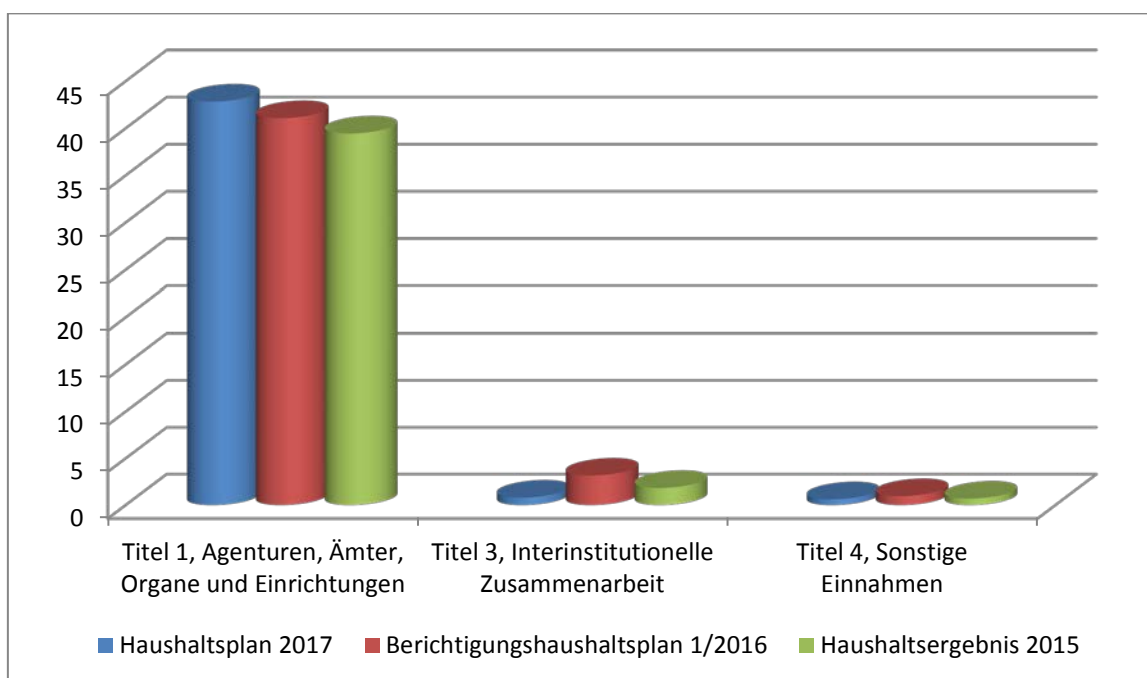
Unterstützungsbüros für Asylfragen (EASO) um 38,4 % (– 260 500 EUR). Fünf Kunden haben ihre Voranschläge um 200 000 EUR bis 500 000 EUR erhöht, und zwar der Einheitliche Abwicklungsausschuss (SRB), der Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB), die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA), die Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA) und die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA).

Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass beim Zentrum eine hohe Anzahl zu übersetzender Dokumente seitens der Generaldirektion Justiz und Verbraucher (GD JUST) der Kommission in Verbindung mit der Online-Streitbeilegungsplattform eingehen würde. Anstelle der ursprünglich veranschlagten, in den Jahren 2016 und 2017 zu übersetzenden 50 000 Seiten, weist der korrigierte Voranschlag nunmehr rund 5 000 Seiten für 2016 und 5 200 Seiten für 2017 aus, was sich erheblich auf den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017 auswirkt.

Im September 2016 unterzeichnete das Zentrum eine Vereinbarung mit einem neuen Kunden, den Europäischen Schulen; unter Titel 1 wurde demzufolge ein neuer Haushaltsposten geschaffen. Darüber hinaus wurde ein weiterer Haushaltsposten geschaffen, um es dem Zentrum zu ermöglichen, Einnahmen seitens Kunden zu verbuchen, die erst nach der Aufstellung des Haushaltsplans eine Vereinbarung unterzeichnen. Für diese Kunden wird der erforderliche Haushaltsposten in einem nachfolgenden Berichtigungshaushaltsplan geschaffen.

1055	Europäische Schulen (EURSC)	p.m.
1099	Einnahmen durch Neukunden	p.m.

Abbildung 1. Einnahmen nach Titel\* und Jahr: 2015-2017 (Titel 1, 3 und 4)



\*Im Jahr 2017 werden alle Einnahmen von den Kunden des Zentrums unter Titel 1 verbucht. In den Jahren 2015 und 2016 wurden die Einnahmen von den EU-Organen unter Titel 3 verbucht.

Zusätzlich zu den Einnahmen von den Kunden sowie aus der interinstitutionellen Zusammenarbeit veranschlagt das Zentrum sonstige Einnahmen in Titel 4, und zwar aus Bankzinsen, der Untervermietung eines Teils seiner angemieteten Büroräume an die Kommission (Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel, Chafea), Einnahmen aus dem Hosting von

Datenzentrumdienstleistungen für die Europäische Eisenbahnagentur (ERA) und aus einem finanziellen Beitrag der luxemburgischen Regierung zu den Mietkosten des Zentrums. Der Voranschlag für diese Einnahmen im Jahr 2017 beläuft sich auf 622 250 EUR. Diese Einnahmen decken sich weitgehend mit den Ausgaben unter Titel 2. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr erklärt sich durch die für die untervermieteten Büroflächen in Rechnung gestellten außergewöhnlichen Einnahmen im Jahr 2016.

Im Haushaltsplan 2017 hat das Zentrum Mittel aus zwei in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen in die Einnahmen übertragen. So enthält der Haushaltsplan Einnahmen in Höhe von 593 000 EUR in Form einer Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“. Dieser Betrag entspricht den veranschlagten Ausgaben für das e-CdT-Programm im Jahr 2017, die im Ausgabenkapitel 32 ausgewiesen werden. Zudem hat das Zentrum einen Teil der 2011 gebildeten „Rückstellung für Preisstabilität“ (3,7 Mio. EUR) in die Einnahmen übertragen.

Detailliertere Informationen zu den Voranschlägen der Kunden und den Übersetzungsvolumina sind Abschnitt D „Tätigkeiten“ und Teil III „Einnahmen- und Ausgabenplan 2016 – Detaildarstellung“ zu entnehmen.

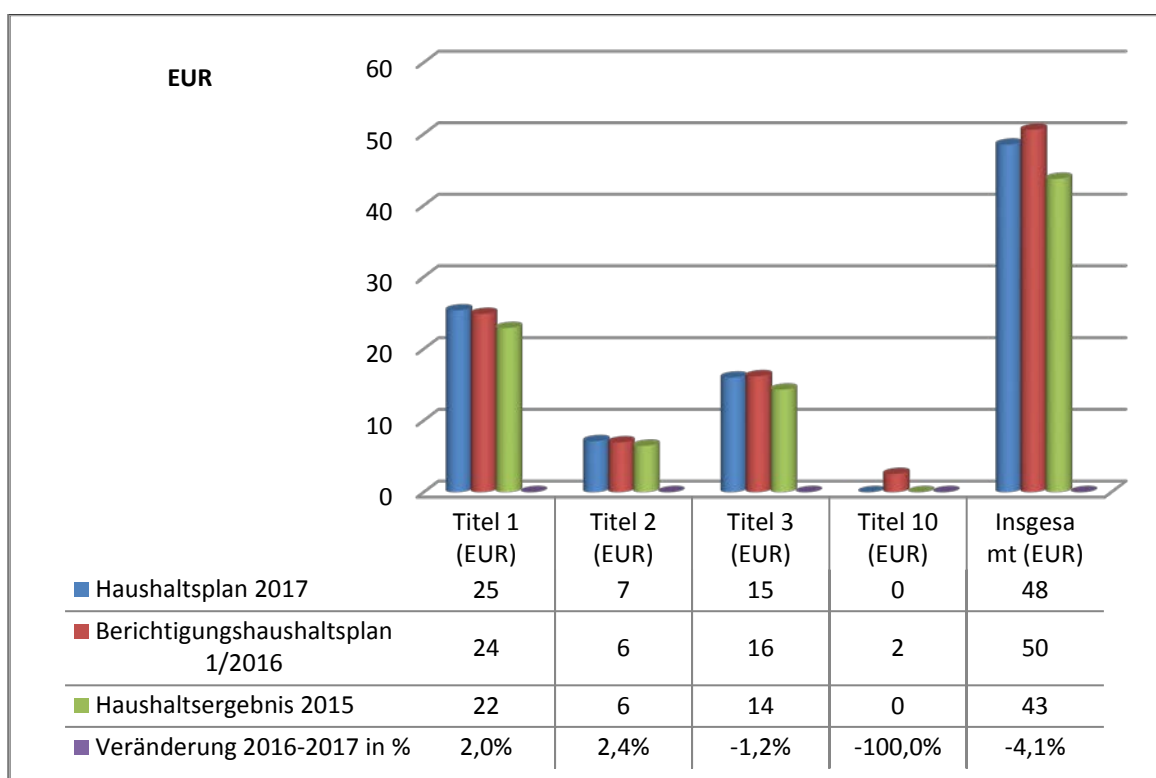
## C. AUSGABEN

Die vom Zentrum für 2017 veranschlagten Ausgaben für die Titel 1-3 haben sich gegenüber dem Haushaltsplan 2016 um 1,0 % erhöht. Die Hauptgründe für diesen Mittelumfang von 48,5 Mio. EUR sind: 1) die Voranschläge der Kunden für sprachliche Dienstleistungen des Zentrums, 2) die für die Sicherstellung von hochwertigen Dienstleistungen des Zentrums an seine Kunden erforderliche Personalstärke, einschließlich für neue geplante Aufgaben, und 3) die Auswirkungen der strategischen Initiativen, insbesondere Initiative 2 „Wirksamer Einsatz der neuesten Übersetzungstechnologien“.

Die Ausgaben 2017 haben sich gegenüber dem Haushaltsergebnis 2015 um 11,0 % erhöht. Die Gründe hierfür liegen in der Anmietung zusätzlicher Büroräume und in der Einstellung der Vertragsbediensteten, die für die GD JUST übersetzen. Unter Berücksichtigung der Gesamtausgaben in den Titeln 1 bis 10, darunter die Zuweisung von 2,5 Mio. EUR für die „Rückstellung für Preisstabilität“ im Jahr 2016, liegt der Haushaltsplan 2017 um 4,1 % unter dem Haushaltsplan 2016.

Die nachstehende Abbildung bietet einen Überblick über die Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Titeln, einschließlich eines Vergleichs mit dem Haushaltsplan 2016 und dem Haushaltsergebnis 2015.

Abbildung 2. Ausgaben nach Titel und Jahr: 2015-2017 (Titel 1, 2, 3 und 10)



\*Titel 1: „Personal“; Titel 2: „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“; Titel 3: „Operationelle Ausgaben“ und Titel 10: „Rückstellungen“. Die Mittel für Titel 10 im Jahr 2017 wurden „pro memoria“ (p.m.) angegeben, in der Abbildung erscheint jedoch „0“.

### Titel 1: PERSONAL

Die Mittel für Titel 1 im Jahr 2017 umfassen 25,4 Mio. EUR und liegen damit um 2,0 % über dem Betrag für 2016 (Steigerung um 0,5 Mio. EUR). Der Haushaltsplan des Zentrums umfasst eine mögliche jährliche Gehaltsanpassung in geschätzter Höhe von 1,8 % pro Jahr sowie die Erhöhung der Dienstaltersstufe alle zwei Jahre und Beförderungen. Der Haushaltsplan geht von einem Stellenplan mit 195 Stellen aus (dies sind 2 Stellen weniger als 2016), berücksichtigt jedoch auch Faktoren wie die Fluktuationsrate und Arbeitszeitmodelle. Im Vergleich zu den tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2015 liegt der Voranschlag für 2017 um 10,8 % höher (Anstieg um 2,5 Mio. EUR). Dies liegt im Wesentlichen an der höheren Besetzungsrate im Stellenplan des Zentrums sowie den vorstehend dargelegten Gründen.

### Titel 2: GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

Die Mittel für Titel 2 „Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben“ belaufen sich 2017 auf 7,1 Mio. EUR. Sie liegen um 2,4 % über dem Haushaltsplan 2016 und um 9,9 % über dem Haushaltsergebnis 2015. Für 2017 steigen die veranschlagten Ausgaben für IT (Kapitel 21) um 4,0 % (127 000 EUR) gegenüber 2016 und um 19,9 % gegenüber 2015. Dabei ist zu betonen, dass die Ausgaben in Titel 2, insbesondere bei den Kapiteln 20 und 21, auch die Ausgaben für das Hosting eines Datenzentrums für die Europäische Eisenbahnagentur (ERA) und für an die Chafea untervermieteten Büroraum umfassen. Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung werden die Einnahmen von ERA und Chafea als Einnahmen verbucht und nicht mit den Ausgaben verrechnet.

### Titel 3: OPERATIONELLE AUSGABEN

Die Mittel für Titel 3 liegen um 1,2 % unter dem Haushaltsplan 2016 und um 11,7 % über dem Haushaltsergebnis 2015. Der Großteil der Mittel wurde für externe Übersetzungsdienstleistungen (Posten 3000) veranschlagt; die Mittel wurden hier um 1,0 % reduziert, d. h. von 14 580 000 EUR im Jahr 2016 auf 14 440 000 EUR im Jahr 2017. Der Haushaltsvoranschlag entspricht den von den Kunden des Zentrums vorausgeschätzten Volumina. In Kapitel 30 wurde ein neuer Haushaltsposten 3001, „Technische Dienstleistungen für Sprachdienstleistungen“, geschaffen. Auf diesen Posten kann bei der externen Vergabe spezifischer Aufgaben in Verbindung mit der Erbringung von Sprachdienstleistungen zurückgegriffen werden. Im Jahr 2017 erscheint für diesen Haushaltsposten der Vermerk „p.m.“.

#### D. TÄTIGKEITEN

Der Haushaltsplan 2017 des Zentrums beruht gemäß den Vorgaben im Fahrplan der Kommission auf dem Konzept der tätigkeitsbezogenen Haushaltsplanung. Die vier Tätigkeitsbereiche bleiben unverändert: 1) Operative Kerntätigkeiten, 2) unterstützende Tätigkeiten, 3) Tätigkeiten im Bereich der Außenkontakte und Kommunikation und 4) Management- und Überwachungstätigkeiten. Unterschiede gegenüber dem Haushaltsplan 2016 und dem Programmplanungsdokument 2017-2019 ergeben sich aus der Feinabstimmung dieser Tätigkeitsbereiche und daraus, dass einige Maßnahmen zwischen den Tätigkeiten verschoben wurden. Die personellen und finanziellen Ressourcen für 2017 wurden den verschiedenen Tätigkeiten zugewiesen, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die in Titel 1 und 2 enthaltenen finanziellen Ressourcen wurden einer Tätigkeit entweder direkt oder, auf Grundlage der personellen Ressourcen für die jeweilige Tätigkeit, indirekt zugewiesen. Die finanziellen Ressourcen in Titel 3 sind direkt den jeweiligen Tätigkeiten zugewiesen. Bei der Berechnung wurde die Verteilung der verschiedenen Stellenkategorien, der verschiedenen Besoldungsgruppen und der Gehaltskosten berücksichtigt. Einzelheiten sind dem Programmplanungsdokument 2017-2019 des Zentrums zu entnehmen.

	% der personellen Ressourcen (Bedienstete)	% der finanziellen Ressourcen	Finanzielle Ressourcen
Operative Kerntätigkeiten	68,0 %	78,7 %	38 138 890
Unterstützende Tätigkeiten	21,0 %	12,0 %	5 832 750
Tätigkeiten im Bereich der Außenkontakte und Kommunikation	1,5 %	1,1 %	538 890
Management- und Überwachungstätigkeiten	9,5 %	8,2%	3 996 970
Mittelausstattung Titel 10: „Rückstellungen“, keiner Tätigkeit zugewiesen			
Insgesamt	100 %	100 %	48 507 500



Der nachstehenden Tabelle sind die Gesamtzahl der für 2017 und 2016 veranschlagten Seiten und Begriffslisten sowie die entsprechenden Einnahmenvoranschläge zu entnehmen. Das veranschlagte Übersetzungsvolumen in Seitenzahlen pro Kunde ist in Abschnitt III „Einnahmen- und Ausgabenplan – Detaildarstellung“ aufgeführt.

	2017	2016	% 2017-2016
Gesamtzahl der veranschlagten Seiten*	761 028	776 891	-2,0 %
Gesamtzahl der veranschlagten Begriffe**	204 742	155 691	31,5 %
Für Übersetzungen, Terminologie und Begriffslisten veranschlagte Gesamteinnahmen***	42 829 600	43 477 400	-1,5 %

\* Einschließlich 436 500 Seiten Unionsmarken im Jahr 2017 und 452 132 Seiten im Jahr 2016.

\*\* Einschließlich Begriffslisten und Gemeinschaftsgeschmacksmuster. 17 362 der Begriffe im Jahr 2017 sind Gemeinschaftsgeschmacksmuster und 158 051 andere Begriffe des EUIPO.

\*\*\* Einschließlich Einnahmen aus Begriffslisten für das EUIPO (ohne Gemeinschaftsgeschmacksmuster): 632 204 EUR im Jahr 2017 und 542 420 EUR im Jahr 2016.

#### EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2015**
	<b>EINNAHMEN</b>			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN (*)	42 829 600	41 072 500	39 449 687
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	p.m.	0
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT (**)	804 000	3 155 000	1 832 490
4	SONSTIGE EINNAHMEN	622 250	960 450	695 257
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	4 251 650	5 388 333	0
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	p.m.	0
	<b>INSGESAMT</b>	<b>48 507 500</b>	<b>50 576 283</b>	<b>41 977 434</b>
	<b>AUSGABEN</b>			
1	PERSONAL	25 391 800	24 905 000	22 926 842
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 117 000	6 948 800	6 472 976
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	15 998 700	16 187 400	14 316 723
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	2 535 083	0
	<b>INSGESAMT</b>	<b>48 507 500</b>	<b>50 576 283</b>	<b>43 716 542</b>

\* Im Jahr 2017 umfassen die Einnahmen unter Titel 1 die Einnahmenvoranschläge aller Kunden. In den Jahren 2016 und 2015 wurden die Einnahmen von den EU-Organen unter Titel 3 verbucht.

\*\* Die Summe der Ausgabentitel im Jahr 2015 ergab rundungsbedingt in der Gesamtsumme 1 EUR weniger.

III: EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2017 – DETAILDARSTELLUNG

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
<b>EINNAHMEN</b>					
1000	Europäische Umweltagentur (EUA)	181 300	149 700	245 553	2 062 Seiten
1001	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	256 300	213 700	290 991	3 050 Seiten
1002	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	320 400	296 200	310 544	3 349 Seiten
1003	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 632 000	3 289 600	2 377 546	39 723 Seiten
1004	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	700 000	706 000	1 455 711	8 460 Seiten
1005	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	7 206 800	8 446 600	6 028 531	Dokumente: 65 509 Seiten; Begriffslisten: 158 051 Begriffe; Gemeinschaftsgeschmacksmuster: 15 172 Begriffe; redaktionelle Bearbeitung: 17 180 Seiten
1006	EUIPO-Marken	15 203 000	15 546 900	16 740 339	436 500 Seiten
1007	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	90 100	111 800	83 480	1 099 Seiten
1008	Europäisches Polizeiamt (Europol)	106 400	86 800	120 001	1 297 Seiten
1009	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	352 000	430 700	353 436	4 293 Seiten
<b>100</b>	Artikel 100	28 048 300	29 278 000	28 006 133	
1010	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	143 500	49 400	45 399	1 743 Seiten
1012	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 234 800	1 096 200	1 092 385	Dokumente: 14 211 Seiten; Begriffslisten: 120 Begriffe
1014	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	7 400	9 606	
1015	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	248 500	241 700	125 585	2 867 Seiten
1016	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	167 800	167 800	0	2 046 Seiten

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1017	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	124 700	130 900	191 401	1 397 Seiten
1018	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	137 000	138 100	135 126	1 857 Seiten
1019	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (ERA)	730 000	575 000	994 947	9 395 Seiten
<b>101</b>	Artikel 101	2 786 300	2 406 500	2 594 449	
1020	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	70 000	60 000	40 130	854 Seiten
1021	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	308 400	307 200	129 042	3 626 Seiten
1022	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	343 600	343 600	521 645	4 190 Seiten
1023	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	790 500	566 200	766 877	9 600 Seiten
1024	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	13 600	13 600	93 966	166 Seiten
1025	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	62 600	102 500	25 843	Dokumente: 793 Seiten; Begriffslisten: 275 Begriffe
1026	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea)	336 400	184 900	44 721	3 047 Seiten
1027	Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	17 000	17 000	5 668	207 Seiten
1028	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	10 000	4 700	7 378	122 Seiten
1029	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	2 963 900	3 588 000	2 353 451	35 405 Seiten
<b>102</b>	Artikel 102	4 916 000	5 187 700	3 988 720	
1030	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	216 400	149 700	134 079	2 439 Seiten
1031	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (Fusion for Energy) (F4E JU)	46 600	46 600	50 107	568 Seiten
1032	Satellitenzentrum der Europäischen Union (SatCen)	p.m.	p.m.	0	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1033	Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	26 000	67 200	60 227	317 Seiten
1034	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	100 300	75 000	37 371	Dokumente: 1 280 Seiten; Begriffslisten: 220 Begriffe
1035	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	42 900	18 200	11 931	489 Seiten
1036	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	31 200	30 000	13 996	319 Seiten
1037	Gemeinsames Unternehmen Clean Sky 2 (Clean Sky 2 JU)	p.m.	35 800	2 358	
1038	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	169 000	120 200	205 623	1 129 Seiten
1039	Gemeinsames Unternehmen SESAR (SESAR JU)	28 600	43 600	28 761	349 Seiten
<b>103</b>	Artikel 103	661 000	586 300	544 452	
1040	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB) - vor 2017	—	431 700	299 372	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom EDSB werden unter Posten 1109 verbucht.
1041	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	—	—	2 772	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten nach 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter Posten 1052 verbucht.
1042	Gemeinsames Unternehmen „Innovative Arzneimittel 2“ (IMI 2 JU)	26 000	7 200	2 706	317 Seiten
1043	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2 JU)	9 200	9 200	1 131	112 Seiten
1044	Gemeinsames Unternehmen ENIAC (Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative) (ENIAC JU)	—	—	0	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten nach 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter Posten 1052 verbucht.
1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	418 200	678 700	1 227 821	5 100 Seiten
1046	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	198 100	91 400	20 119	2 772 Seiten
1047	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	735 000	603 700	215 510	8 963 Seiten
1048	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	310 600	325 300	1 234 558	3 788 Seiten

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1049	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	137 400	457 700	781 070	1 808 Seiten
<b>104</b>	Artikel 104	1 834 500	2 604 900	3 785 059	
1050	Büro des Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (Büro des GEREK)	87 700	85 200	49 911	1 159 Seiten
1051	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (ENIT ISA)	731 000	420 000	343 728	Dokumente: 9 338 Seiten; Begriffslisten: 304 Begriffe
1052	Gemeinsames Unternehmen „Elektroniksysteme und -komponenten für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL JU)	5 900	3 900	14 594	72 Seiten
1053	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik (MAOC-N)	p.m.	p.m.	—	
1054	Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	1 000 000	500 000	122 643	12 195 Seiten
1055	Europäische Schulen (EURSC)	p.m.	—	—	Neuer Haushaltsposten für die Europäischen Schulen (EURSC).
<b>105</b>	Artikel 105	1 824 600	1 009 100	530 875	
1099	Einnahmen durch Neukunden	p.m.	—	—	Unter diesem neuen Haushaltsposten werden Einnahmen von Neukunden verbucht, für die erst noch eigene Haushaltsposten geschaffen werden müssen.
<b>109</b>	Artikel 109	p.m.	—	—	
<b>10</b>	<b>ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER UND EINRICHTUNGEN</b>	<b>40 070 700</b>	<b>41 072 500</b>	<b>39 449 687</b>	
1100	Europäische Kommission	1 445 900	—	—	Dokumente: 16 802 Seiten; Begriffslisten: 30 600 Begriffe Die Volumenangabe für Dokumente beinhaltet auch die für die GD Justiz und Verbraucher und die für die GD Beschäftigung, Soziales und Integration veranschlagten Volumina.
1101	Europäisches Parlament	p.m.	—	—	
1102	Rat der Europäischen Union	263 000	—	—	3 945 Seiten
1103	Europäischer Rechnungshof	10 300	—	—	100 Seiten
1104	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	—	—	
1105	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.	—	—	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1106	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	—	—	
1107	Europäische Zentralbank	144 700	—	—	1 720 Seiten
1108	Europäischer Bürgerbeauftragter	108 300	—	—	1 468 Seiten
1109	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	786 700	—	—	10 434 Seiten
<b>110</b>	<b>Artikel 110</b>	<b>2 758 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>11</b>	<b>ZAHLUNGEN DER ORGANE</b>	<b>2 758 900</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	Unter diesem Kapitel werden die Einnahmen aus Dienstleistungen, die für die Organe erbracht werden, verbucht. Bis 2016 wurden diese Einnahmen unter Titel 3 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit“ und unter Posten 1040 „Europäischer Datenschutzbeauftragter“ verbucht.
<b>1</b>	<b>ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN</b>	<b>42 829 600</b>	<b>41 072 500</b>	<b>39 449 687</b>	<b>Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.</b>
2000	Zuschuss der Kommission	p.m.	p.m.	0	
<b>200</b>	<b>Zuschuss der Kommission</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
<b>20</b>	<b>ZUSCHUSS DER KOMMISSION</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
<b>2</b>	<b>ZUSCHUSS DER KOMMISSION</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
3000	Europäische Kommission - vor 2017	—	1 588 300	526 509	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Kommission werden unter Posten 1100 verbucht.
3001	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	p.m.	0	
3002	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	804 000	750 100	659 337	Unter diesem Posten werden Einnahmen aufgrund der Tätigkeiten des Zentrums im Zusammenhang mit der Verwaltung von interinstitutionellen Projekten, insbesondere dem IATE-Projekt, verbucht.
3003	Europäisches Parlament - vor 2017	—	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Europäischen Parlament werden unter Posten 1101 verbucht.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
3004	Rat der Europäischen Union - vor 2017	—	154 900	177 797	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rat werden unter Posten 1102 verbucht.
3005	Europäischer Rechnungshof - vor 2017	—	10 000	5 640	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Rechnungshof werden unter Posten 1103 verbucht.
3006	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union - vor 2017	—	p.m.	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Ausschuss der Regionen werden unter Posten 1104 verbucht.
3007	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss - vor 2017	—	6 400	0	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Wirtschafts- und Sozialausschuss werden unter Posten 1105 verbucht.
3008	Gerichtshof der Europäischen Union - vor 2017	—	p.m.	1 066	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Gerichtshof werden unter Posten 1106 verbucht.
<b>300</b>	<b>Interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>	<b>804 000</b>	<b>2 509 700</b>	<b>1 370 349</b>	
3010	Europäische Zentralbank - vor 2017	—	536 500	123 388	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen von der Europäischen Zentralbank werden unter Posten 1107 verbucht.
3011	Europäischer Bürgerbeauftragter - vor 2017	—	108 800	338 752	Dieser Haushaltsposten wird nach 2016 nicht mehr verwendet. Ab 2017 werden die Einnahmen von allen Organen unter Kapitel 11 verbucht, und die Einnahmen vom Bürgerbeauftragten werden unter Posten 1108 verbucht.
<b>301</b>	<b>Artikel 301</b>	<b>—</b>	<b>645 300</b>	<b>462 140</b>	
<b>30</b>	<b>INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>804 000</b>	<b>3 155 000</b>	<b>1 832 490</b>	
<b>3</b>	<b>INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>804 000</b>	<b>3 155 000</b>	<b>1 832 490</b>	
4000	Bankzinsen	65 000	60 000	123 384	
<b>400</b>	<b>Bankzinsen</b>	<b>65 000</b>	<b>60 000</b>	<b>123 384</b>	Unter diesem Artikel werden die Zinsen verbucht, die das Zentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4010	Verschiedene Rückzahlungen	314 000	657 200	85 373	
<b>401</b>	<b>Verschiedene Rückzahlungen</b>	<b>314 000</b>	<b>657 200</b>	<b>85 373</b>	Unter diesem Artikel werden verschiedene Rückzahlungen verbucht, einschließlich Einnahmen aus der Untervermietung von Büroraum und Parkplätzen, sowie das Hosting eines Datenzentrums für die Europäische Eisenbahnagentur.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
4020	Zuschuss der luxemburgischen Regierung	243 250	243 250	486 500	Dieser Zuschuss der luxemburgischen Regierung dient der Unterstützung der jährlichen Mietkosten des Zentrums.
402	Sonstige Beiträge	243 250	243 250	486 500	
40	SONSTIGE EINNAHMEN	622 250	960 450	695 257	
4	SONSTIGE EINNAHMEN	622 250	960 450	695 257	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	p.m.	4 629 333	0	Vom vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 2. Januar 2014 übertragener Überschuss.
500	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	0	4 629 333	0	
5010	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	593 000	759 000	0	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ entspricht den Ausgaben in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“.
5015	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	3 658 650	p.m.	0	Die Mittelübertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen.
501	Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	4 251 650	759 000	0	
50	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	4 251 650	5 388 333	0	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	4 251 650	5 388 333	0	
6000	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	p.m.	0	
600	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	p.m.	0	
60	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	p.m.	p.m.	0	
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	p.m.	0	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>48 507 500</b>	<b>50 576 283</b>	<b>41 977 434</b>	
	<b>AUSGABEN</b>				



Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1100	Grundgehälter	14 547 500	14 336 200	13 417 727	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit.
1101	Familienzulagen	1 420 000	1 331 300	1 249 259	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtigter Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 342 300	2 225 600	2 158 440	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1103	Sekretariatszulage	22 900	20 100	20 408	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.
<b>110</b>	Personal im aktiven Dienst	18 332 700	17 913 200	16 845 834	
1113	Praktikanten	40 600	34 100	14 736	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten.
1115	Vertragsbedienstete	1 599 700	1 544 300	1 118 318	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 3a und Titel IV.
<b>111</b>	Vertragsbedienstete und Praktikanten	1 640 300	1 578 400	1 133 054	Ehemaliger Artikel „Hilfskräfte und örtliche Bedienstete“
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	243 100	231 500	168 431	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.
<b>112</b>	Berufliche Fortbildung des Personals	243 100	231 500	168 431	
1130	Krankenversicherung	486 100	501 800	488 396	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Union.
1131	Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten	110 100	80 100	71 686	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 73 sowie Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten.
1132	Arbeitslosenversicherung	117 500	127 900	118 587	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 28a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit.
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	p.m.	0	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Zentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	3 139 900	3 145 000	3 024 514	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Zentrum zum Versorgungssystem der Gemeinschaften zu leistenden Arbeitgeberbeiträge.
<b>113</b>	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	3 853 600	3 854 800	3 703 184	
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 100	2 000	0	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für fünf Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt; — beim Tod eines Beamten der Zahlung der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie der Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Im Todesfall werden die entsprechenden Mittel von Posten 1100 übertragen.
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	227 800	240 300	206 647	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Personen vom Dienort zum Herkunftsort.
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	0	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung pauschaler Amtszulagen für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, denen im Rahmen der Durchführung ihrer Aufgaben regelmäßig Ausgaben für Repräsentationszwecke entstehen.
<b>114</b>	Sonstige Zulagen und Vergütungen	229 900	242 300	206 647	
1150	Überstunden	p.m.	p.m.	0	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Pauschalzulage und der Stundenvergütung für Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit der Laufbahngruppe AST sowie örtlicher Bediensteter, die unter den normalen Regelungen nicht durch Freizeit abgegolten werden konnten.
<b>115</b>	Überstunden	0	0	0	
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperatoren	p.m.	p.m.	0	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Zentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Leiharbeitskräfte	306 700	299 200	237 911	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Nutzung von Leiharbeitskräften.
<b>117</b>	Hilfsleistungen	306 700	299 200	237 911	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung von Personal	44 000	47 000	49 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.
1181	Reisekosten	10 100	9 800	5 464	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienangehörigen) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	95 900	111 300	42 189	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.
1183	Umzugskosten	34 100	29 300	11 688	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die bei Dienstantritt, bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln müssen.
1184	Zeitweilige Tagegelder	120 800	124 900	45 427	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.
<b>118</b>	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals	304 900	322 300	154 568	Der Voranschlag für 2017 berücksichtigt die Einstellung von Vertragsbediensteten im Jahr 2016; einigen dieser Vertragsbediensteten werden voraussichtlich auch 2017 Zulagen gezahlt.
1190	Berichtigungskoeffizienten	3 000	3 000	1 129	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.
<b>119</b>	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	3 000	3 000	1 129	
<b>11</b>	<b>PERSONAL IM AKTIVEN DIENST</b>	<b>24 914 200</b>	<b>24 444 700</b>	<b>22 450 757</b>	
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	66 800	59 100	74 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei Dienstreisen im Auftrag des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Union.
<b>130</b>	Dienstreisen und Dienstfahrten	66 800	59 100	74 000	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	62 300	55 100	51 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen außerhalb Luxemburgs.
<b>131</b>	Dienstreisen und Dienstreisen im Zusammenhang mit Fortbildungen	62 300	55 100	51 100	
<b>13</b>	<b>DIENSTREISEN UND DIENSTFAHRTEN</b>	<b>129 100</b>	<b>114 200</b>	<b>125 100</b>	
1400	Restaurants und Kantinen	4 000	4 600	1 170	
<b>140</b>	Soziale und medizinische Infrastruktur	4 000	4 600	1 170	
1410	Ärztlicher Dienst	57 600	54 500	46 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 sowie Artikel 8 des Anhangs II.
<b>141</b>	Ärztlicher Dienst	57 600	54 500	46 800	
1420	Sonstige Aufwendungen	231 000	231 100	211 600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Teilnahme am Sozialausschuss und für Kinderkrippen und Bildungseinrichtungen. Der Voranschlag basiert auf der Vorausschätzung des Amtes für Infrastruktur und Logistik (OIL) der Kommission.
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	14 000	14 000	15 167	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
<b>142</b>	Sonstige Aufwendungen	245 000	245 100	226 767	
<b>14</b>	<b>SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR</b>	<b>306 600</b>	<b>304 200</b>	<b>274 737</b>	
1520	Mobilität des Personals	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Behörden, internationalen Organisationen oder öffentlichen Stellen oder Unternehmen abgeordnet werden.	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
<b>152</b>	Mobilität	p.m.	p.m.	0	
<b>15</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
160	Sozialausgaben	p.m.	p.m.	0	
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	1 463	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, von neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
162	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	1 463	
1630	Kleinkindertagesstätte	38 400	38 400	74 000	
163	Kleinkindertagesstätte	38 400	38 400	74 000	
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	1 000	0	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigter Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	1 000	0	
16	<b>SOZIALAUSGABEN</b>	<b>39 400</b>	<b>39 400</b>	<b>75 463</b>	
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 500	2 500	786	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
170	Empfänge und Repräsentation	2 500	2 500	786	
17	<b>EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION</b>	<b>2 500</b>	<b>2 500</b>	<b>786</b>	
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
190	Versorgungsbezüge	p.m.	p.m.	0	
19	<b>VERSORGUNGSBEZÜGE</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0</b>	
1	<b>PERSONAL</b>	<b>25 391 800</b>	<b>24 905 000</b>	<b>22 926 842</b>	
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 306 500	2 186 500	1 897 274	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 306 500	2 186 500	1 897 274	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
2010	Versicherungen	12 100	13 500	8 341	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Zentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile.
<b>201</b>	Versicherungen	12 100	13 500	8 341	
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	254 300	241 300	204 646	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
<b>202</b>	Wasser, Gas, Strom und Heizung	254 300	241 300	204 646	
2030	Reinigung und Instandhaltung	273 300	326 800	245 660	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie für die Abfallentsorgung.
<b>203</b>	Reinigung und Instandhaltung	273 300	326 800	245 660	
2040	Herrichtung der Diensträume	16 000	88 100	493 453	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude.
<b>204</b>	Herrichtung der Diensträume	16 000	88 100	493 453	
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	203 900	188 800	202 009	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Wartung der Brandbekämpfungsausrüstung, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Bediensteten sowie der Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen.
<b>205</b>	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	203 900	188 800	202 009	
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes als Sitz des Zentrums.
<b>206</b>	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	0	
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien.
<b>208</b>	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	p.m.	0	
2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
<b>209</b>	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	0	

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
20	<b>GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN</b>	3 066 100	3 045 000	3 051 382	
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 920 000	1 711 000	1 698 207	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung, Kopiergeräte und Drucker sind ebenfalls in diesem Posten ausgewiesen. Der Voranschlag für 2017 enthält die anfänglichen Kosten für die Einrichtung von Cloud-Dienstleistungen.
210	Informationstechnologie	1 920 000	1 711 000	1 698 207	
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 361 000	1 443 000	1 037 156	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemingenieure usw.).
212	Informationstechnologie-Dienstleistungen	1 361 000	1 443 000	1 037 156	
21	<b>DATENVERARBEITUNG</b>	3 281 000	3 154 000	2 735 363	
2204	Büroausrüstung	5 000	6 000	16 958	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von Büroausrüstung und technischen Anlagen, ausgenommen Ausrüstung wie Drucker und Kopiergeräte.
220	Technische Anlagen und Büroausrüstung	5 000	6 000	16 958	
2210	Erstausstattung	15 000	20 000	59 903	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf, den Austausch, die Instandhaltung, Nutzung und Instandsetzung von Mobiliar.
221	Mobiliar	15 000	20 000	59 903	
2230	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Zentrum.
2232	Miete von Fahrzeugen	17 000	12 800	14 637	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung von Dienstwagen sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Wartungs-, Betriebs- und Reparaturkosten für Transportmittel	6 500	6 500	5 236	Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung der Fahrzeuge und Betriebskosten und Kosten in Verbindung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
223	Fuhrpark	23 500	19 300	19 874	
2250	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	22 000	22 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf von Bibliotheksbeständen, Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Online-Diensten wie Wörterbüchern sowie sonstiger Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
2255	Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools, wie Erwerb, Konsolidierung und Erweiterung der Inhalte sprachlicher und terminologischer Datenbanken, Übersetzungsspeicher und automatischer Übersetzungswörterbücher.
225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	22 000	22 000	
22	<b>BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN</b>	<b>65 500</b>	<b>67 300</b>	<b>118 735</b>	
2300	Papier und Bürobedarf	25 500	24 000	26 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
230	Papier und Bürobedarf	25 500	24 000	26 000	
2320	Bankkosten	2 500	4 500	3 866	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Zentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
232	Finanzausgaben	2 500	4 500	3 866	
2330	Streitsachen	20 000	12 000	1 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen.
233	Streitsachen	20 000	12 000	1 400	
2340	Schadenersatz	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Zentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
234	Schadenersatz	p.m.	p.m.	0	
2350	Verschiedene Versicherungskosten	17 300	17 300	11 828	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherung, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	3 000	3 000	1 138	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Umzug von Dienststellen	5 000	10 000	10 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge sowohl innerhalb des Gebäudes als auch in ein neues Gebäude.
2359	Sonstige Aufwendungen	3 100	3 300	224	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
235	Sonstige Sachausgaben	28 400	33 600	23 189	



Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
2360	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	15 000	10 000	
<b>236</b>	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	15 000	10 000	
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Zentrum ausführt.
2391	Dolmetschen	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen in Rechnung gestellt werden.
2392	Verwaltungsunterstützung durch die Kommission	157 700	149 900	143 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Verwaltungsunterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2393	Veröffentlichungen	15 000	25 000	9 866	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans und des Tätigkeitsberichts des Zentrums sowie für andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.
2394	Verbreitung	25 000	17 500	11 999	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Verbreitungstätigkeiten, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Broschüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
2395	Sonstige von Organen und Agenturen erbrachte Dienstleistungen	2 000	2 000	2 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Dienstleistungen, die Organe und Agenturen für das Zentrum erbringen, wie Dienstleistungen im Rahmen der Agenturkoordinierung.
<b>239</b>	Interinstitutionelle Leistungen	199 700	194 400	166 865	
<b>23</b>	<b>LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>	<b>291 100</b>	<b>283 500</b>	<b>231 320</b>	
2400	Post- und Zustellgebühren	25 300	20 500	22 966	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
<b>240</b>	Postgebühren	25 300	20 500	22 966	
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	162 000	162 000	174 976	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fax, Telekonferenzen und Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsausrüstung sind in Posten 2100 ausgewiesen.
<b>241</b>	Telekommunikation	162 000	162 000	174 976	
<b>24</b>	<b>POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN</b>	<b>187 300</b>	<b>182 500</b>	<b>197 942</b>	
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	5 000	30 500	4 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher sowie der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
250	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	5 000	30 500	4 000	
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	20 000	6 802	veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. Veranschlagt sind ferner Mittel zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Organisation von externen Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt werden.
255	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	20 000	6 802	
25	<b>AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN</b>	<b>25 000</b>	<b>50 500</b>	<b>10 802</b>	
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	20 000	20 000	Veranschlagt sind Mittel für Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Mitglieder des Verwaltungsrats, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingeladen werden.
260	<b>AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000</b>	
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	6 000	8 973	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung der Verwaltungsratssitzungen.
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	6 000	8 973	
2650	Dolmetschen	100 000	65 000	69 960	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen für Verwaltungsratssitzungen in Rechnung gestellt werden.
265	Dolmetschen	100 000	65 000	69 960	
26	<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>126 000</b>	<b>91 000</b>	<b>98 933</b>	
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	75 000	75 000	28 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater.
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	75 000	75 000	28 500	
27	<b>KONSULTATIONEN UND UNTERSUCHUNGEN</b>	<b>75 000</b>	<b>75 000</b>	<b>28 500</b>	<b>Ehemaliges Kapitel „Information, Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung“</b>
2	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>	<b>7 117 000</b>	<b>6 948 800</b>	<b>6 472 976</b>	
3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	14 440 000	14 580 000	12 625 557	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Dokumenten und Unionsmarken, die Revision und Änderung von Übersetzungen und die sprachliche redaktionelle Bearbeitung sowie Terminologearbeit und die Übersetzung und Revision von Begriffslisten.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
3001	Technische Dienstleistungen für Sprachdienstleistungen	p.m.	—	—	Dieser Haushaltsposten wurde im Haushaltsplan 2017 neu geschaffen. Abgedeckt werden sollen technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen.
<b>300</b>	Externe Übersetzungen und zugehörige Dienstleistungen	14 440 000	14 580 000	12 625 557	Ehemaliger Artikel „Externe Übersetzungsdienstleistungen“.
<b>30</b>	<b>EXTERNE ÜBERSETZUNGEN UND ZUGEHÖRIGE DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>14 440 000</b>	<b>14 580 000</b>	<b>12 625 557</b>	<b>Ehemaliges Kapitel „Externe Übersetzungsdienstleistungen“.</b>
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	965 700	848 400	729 410	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. Die Ausgaben für das IATE-Projekt, ohne den Anteil des Zentrums an diesen Ausgaben, werden durch die Einnahmen unter Posten 3002 „Verwaltung interinstitutioneller Projekte“ gedeckt.
<b>310</b>	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	965 700	848 400	729 410	
<b>31</b>	<b>AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT</b>	<b>965 700</b>	<b>848 400</b>	<b>729 410</b>	
3200	Dienstreisekosten und sonstige Personalausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	p.m.	p.m.	0	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen des Personals bei Dienstreisen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3201	Verschiedene Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	4 000	5 000	7 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm, ausgenommen IT-Ausgaben.
3202	Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	29 000	29 000	14 479	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3203	IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	560 000	725 000	939 779	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
<b>320</b>	Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	593 000	759 000	961 757	
<b>32</b>	<b>AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM E-CDT-PROGRAMM</b>	<b>593 000</b>	<b>759 000</b>	<b>961 757</b>	<b>In diesem Kapitel sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm veranschlagt, die aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ auf den Posten 5010 übertragen wurden.</b>
<b>3</b>	<b>OPERATIONELLE AUSGABEN</b>	<b>15 998 700</b>	<b>16 187 400</b>	<b>14 316 723</b>	
10003	Rückstellung für Preisstabilität	p.m.	2 535 083	0	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität. Die Höhe der Rückstellung beläuft sich auf insgesamt 9 459 517 EUR.
10004	Betriebsfonds	p.m.	p.m.	0	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 16 529 466 EUR.

Posten Artikel Kapitel Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsergebnis 2015	Erläuterungen
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	p.m.	0	Im Jahr 2017 wurden keine Mittel für außerplanmäßige Investitionen zurückgestellt. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 930 499 EUR, wobei die Verwendung im Einnahmenposten 5010 berücksichtigt ist.
<b>1000</b>	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	2 535 083	0	Das Haushaltsergebnis für 2015 ist für alle Rückstellungen 0, da in diesem Kapitel keine Mittelbindungen eingestellt wurden.
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	p.m.	2 535 083	0	
10	RÜCKSTELLUNGEN	p.m.	2 535 083	0	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>48 507 500</b>	<b>50 576 283</b>	<b>43 716 542</b>	

ANHANG 1 – STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	2015		2016		2017	
	Zum 31.12.15 besetzt		Im Berichtigungshaushaltsplan 1/2016 genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0
AD 14	0	0	0	1	0	1
AD 13	0	0	1	0	1	0
AD 12	3	6	12	7	14	8
AD 11	11	6	10	5	10	4
AD 10	7	4	7	4	5	6
AD 9	3	7	3	12	4	12
AD 8	12	6	6	16	5	19
AD 7	1	19	3	19	4	18
AD 6	4	22	2	26	1	21
AD 5	0	21	0	0	0	0
<b>GESAMT AD</b>	<b>41</b>	<b>91</b>	<b>44</b>	<b>90</b>	<b>44</b>	<b>89</b>
AST 11	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0
AST 9	2	0	3	0	4	0
AST 8	4	1	3	1	2	1
AST 7	2	2	2	3	3	3
AST 6	1	3	1	2	0	4
AST 5	1	10	1	16	2	18
AST 4	3	16	3	15	2	13
AST 3	0	11	0	8	0	8
AST 2	0	7	0	5	0	1
AST 1	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMT AST</b>	<b>13</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>48</b>
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	0	0	0
AST/SC 3	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	1
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0
<b>GESAMT AST/SC</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>54</b>	<b>141</b>	<b>57</b>	<b>140</b>	<b>57</b>	<b>138</b>
<b>PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>195</b>		<b>197</b>		<b>195</b>	

Geschätzte Anzahl der Vertragsbediensteten (in Vollzeitäquivalenten)

Funktionsgruppen (FG)	2015	2016	2017
FG IV	11,5	19	19
FG III	5,7	7	7
FG II	6,0	9	9
FG I	0,0	0	0
<b>VB insgesamt</b>	<b>23,2</b>	<b>35,0</b>	<b>35,0</b>